

Öffentliche Stellenausschreibung für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK) des Landes Schleswig-Holstein in Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für

eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter (m/w/d)

in der Abteilung III 5 „Hochschulen und Hochschulbau“

**im Referat III 52 „Hochschul- und Forschungsbauten, strategische
Bauentwicklungsplanung“**

auf Dauer in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

Über uns

Das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK) ist zuständig für Schulaufsicht, Unterrichtsversorgung, DigitalPakt, Qualitätssicherung, Ganztagschulen, Inklusion, Lehrerbildung, Schulrecht, Privatschulfinanzierung, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Kulturförderung.

Die Planung und Durchführung von Maßnahmen des Neu- und Ausbaus sowie der Sanierung und Modernisierung einschließlich der Beschaffung von Großgeräten der Hochschulen und des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein (UKSH) ist Aufgabe des Landes Schleswig-Holstein. Die Hochschulbauentwicklung ist eine strategisch wichtige Aufgabe des Ministeriums. Grundlage hierfür ist die Entwicklung eines hochschulübergreifenden Gesamtkonzeptes für alle künftigen baulichen Entwicklungen der Hochschulen. Die Sanierung der Gebäude, die steigenden Studierendenzahlen, Nachhaltigkeitsaspekte und die Digitalisierung führen zu hohen Investitionsanforderungen. Die Optimierung der Rahmenbedingungen, der Prozesse und der Steuerung im Hochschulbau sowie die Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für die künftige Investitionsplanung sind von grundlegender Bedeutung und Schwerpunkt des Referates III 52.

Ihre Aufgaben

- Betreuung von Bauvorhaben, Liegenschaftsverwaltung und Mittelbewirtschaftung der Kapitel 1207, 1212 und 1607 für die - Fachhochschule Westküste; Universität Flensburg; Hochschule Flensburg; Fachhochschule Kiel; Muthesius Kunsthochschule; Musikhochschule Lübeck (ein Zuschnitt der einzelnen Hochschulen wird gerade im Referat erarbeitet),
- Umsetzung und Anwendung des „Kennwertgestütztes Flächenbemessungsverfahren“ HIS-Institut für Hochschulentwicklung,
- Liegenschaftsangelegenheiten aller Hochschulen, des Studentenwerks und außeruniversitärer Einrichtungen im Bereich Grundbucheinträge, Baulastverfahren und Vertragsangelegenheiten.

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt der Fachrichtung Allgemeine Dienste und ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium im Fachbereich Allgemeine Verwaltung (Diplom Verwaltungswirtin oder Diplom Verwaltungswirt oder Bachelor of Arts Allgemeine Verwaltung/Public Administration)

oder

ein abgeschlossenes Studium (Bachelor) im Bereich Betriebswirtschaftslehre und mehrjährige (mindestens zwei Jahre) berufliche Erfahrungen im öffentlichen Dienst mit Tätigkeiten, die sich durch besondere Schwierigkeit und Bedeutung aus der Entgeltgruppe 9 TV-L/TVöD herausheben (mindestens in der Entgeltgruppe E 11 TV-L oder TVöD)

oder

ein Abschluss als staatlich geprüfter Betriebswirt / staatlich geprüfte Betriebswirtin und mehrjährige (mindestens zwei Jahre) berufliche Erfahrungen im öffentlichen Dienst mit Tätigkeiten, die sich durch besondere Schwierigkeit und Bedeutung aus der Entgeltgruppe 9 TV-L/TVöD herausheben (mindestens in der Entgeltgruppe E 11 TV-L oder TVöD)

Es können sich auch Beamtinnen und Beamte bewerben, die ein Amt der Laufbahngruppe 2.1 im Wege des Aufstiegs nach § 27 ALVO erreicht haben.

- nachgewiesene mehrjährige (mindestens zwei Jahre) Berufserfahrung im Baucontrolling (Budgetplanung und -steuerung von Investitionsvorhaben) im Bereich des öffentlichen Bauwesens

Darüber hinaus sind folgende Schwerpunktkompetenzen erforderlich:

- die Kompetenzen Verantwortung zu übernehmen, Veränderungen mitzugestalten und sich selbst zu managen.

Zudem wären wünschenswert:

- nachgewiesene berufliche Kenntnisse im Haushaltsrecht
- nachgewiesene berufliche Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Hochschulen
- nachgewiesene berufliche Erfahrungen in der Projektarbeit

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen und bei entsprechender Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 13 SHBesO erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- interne Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- Zuschuss zum (Deutschland-)Jobticket
- Teilnahmemöglichkeit an einem Firmenfitnessangebot in Kooperation mit Hansefit

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

05.08.2026

an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, Referat III 11, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form unter dem Stichwort „**MA Referat III 52**“ an Bewerbung@bimi.landsh.de.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen auf der [Internetseite des Ministeriums \(www.schleswig-holstein.de/mbwfk\)](http://www.schleswig-holstein.de/mbwfk) unter [Service/Formulare/Datenschutz](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren stehen Ihnen die Personalreferentin Frau Inga Siedenburger (Inga.Siedenburger2@bimi.landsh.de oder Tel.

0431/988-2391) sowie die Personalsachbearbeiterin Laura Lembrecht (Laura.Lembrecht@bimi.landsh.de oder Tel. 0431/988-5794) gern zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Leiter des Referats III 52, Herrn Dr. Martin Kruse (Martin.Kruse@bimi.landsh.de oder Tel. 0431/988-4832).

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie [hier](#).